



Editorial: Noch Potenzial für Aktien



gt/ Vor vier Wochen hatte ich an dieser Stelle geschrieben, dass der DAX in den nächsten Wochen neue Höchststände erreichen würde. Dies ist mittlerweile geschehen. Mit dieser optimistischen Prognose waren wir bereits ins Jahr 2023 gegangen. Die letzten Tage haben gezeigt, dass eine einfache Extrapolation – zumindest kurzfristig – nicht immer die richtige Strategie ist. Das Jahr ist noch lang. Wie geht es in den nächsten Monaten weiter?

Es bestehen weiter Unsicherheitsfaktoren. So sind insbesondere die politischen Unwägbarkeiten in den letzten Wochen nicht geringer geworden. Da ist zum einen das Risiko eines Überschreitens der Schuldenobergrenze in den USA, welches die dortigen politischen Spannungen offenlegt. Zum anderen bleiben die geopolitischen Risiken in der Welt, insbesondere mit Blick auf die Ukraine. Eine offene Auseinandersetzung zwischen China und Taiwan halten wir kurzfristig für wenig wahrscheinlich. Deshalb ist dies nicht in unserem Basisszenario enthalten. Gerade die politischen Unsicherheiten bedingen aber, dass die Wahrscheinlichkeit für das Negativszenario mit 25 % weiterhin relativ hoch bleibt.

Mit Blick auf die Aktienmärkte im Basisszenario sind jedoch andere Faktoren relevant. Diese bündeln wir in unseren Helaba BEST-Indikator, den wir erstmals im Oktober 2022 publiziert hatten. Er umfasst Bewertungsaspekte, Stimmungsindikatoren und die technische Analyse. Seit dem Tiefpunkt im Oktober hat sich der Indikator aus dem Bereich „klares Kaufsignal“ in den neutralen Bereich bewegt. Verkaufssignale sind somit noch nicht abzuleiten. Ganz im Gegenteil sehen wir im Laufe des Jahres noch Potenzial bis auf 17.000 Indexpunkte.

Voraussetzung für den weiteren Anstieg der Aktienkurse ist einerseits die Erholung der Konjunktur und andererseits eine Entspannung bei den Preisen. Für beides sehen wir gute Chancen, auch wenn die Gratwanderung zwischen Inflationsbekämpfung und Rezessionsvermeidung weiterhin für Unsicherheit sorgen wird.

Ihre

Dr. Gertrud R. Traud

Chefvolkswirtin/Head of Research & Advisory



Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:
<https://news.helaba.de/research/>

Wir sind für Sie da:

Themengebiete

Chefvolkswirtin/Head of Research & Advisory
Rentenstrategie
Aktienstrategie
Devisenstrategie, Großbritannien
Gold
Immobilien
Rohöl
Deutschland, Eurozone, Branchen
USA, China

Autoren/-innen

Dr. Gertrud R. Traud (gt) 20 24
Ulf Krauss (uk) 47 28
Markus Reinwand (mr), CFA 47 23
Christian Apelt (ca), CFA 47 26
Claudia Windt (cw) 25 00
Dr. Stefan Mitropoulos (smi) 46 19
Ralf Umlauf (ru) 11 19
Dr. Stefan Mütze (smü) 38 50
Patrick Franke (pf) 47 38

Durchwahl 069/9132-

Herausgeber und Redaktion

Helaba Research & Advisory

Redaktion:

Dr. Stefan Mitropoulos

Verantwortlich:

Dr. Gertrud R. Traud
Chefvolkswirtin/
Head of Research & Advisory

Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
Tel. 069/91 32-20 24
Internet: <http://www.helaba.de>

Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.



Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:
<https://news.helaba.de/research/>